

Unser erstes Treffen in 2016. Wieder in unserem Stammlokal in Essen-Werden.

Zum zweiten Mal ist Chris aus Belgien bei uns, um heute über seine Erfahrungen im „Natural History Museum“ in London im Rahmen seines Projektes über „European & western African Turritellidae“ zu berichten. Seine Reise endete mit einer Einladung in der „Linnean Society of London“ wo er die unglaubliche Gelegenheit hatte, die Linnésche Sammlung zu besichtigen und originale Literatur in seinen Händen zu halten. Das Privileg hat sicherlich nicht jeder. Chris wir danken dir herzlichst !



Internationale Kommunikation erscheint wichtiger denn je und das nicht nur per Mail oder Chat. Persönliche Kontakte knüpfen, Vertrauen gewinnen und von anderen lernen ist uns besonders wichtig. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg.





Ralf hat uns einen akribisch vorbereiteten Vortrag über nordamerikanische Wüstenschnecken (Familie: Helminthoglyptidae, Gattung: Sonorella) mitgebracht. Sie sehen der europäischen Gattung Chilostoma teilweise sehr ähnlich. Eigene Sammelerfahrungen vor Ort bebildert und gekonnt vorgetragen, runden die Präsentation ab und lassen den Vormittag extrem kurzweilig werden. Ralf, das war perfekt !

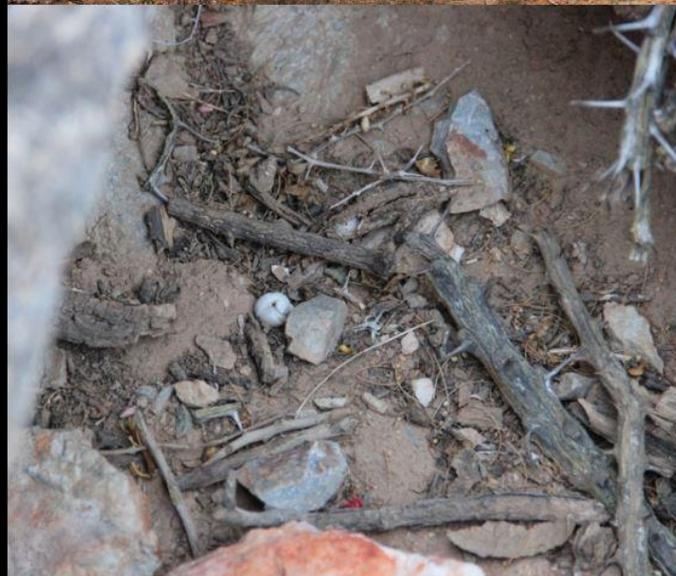


*Sonorella allynsmithi*  
Gregg & Miller 1969



14 mm

Umbenennung in  
*Maricopella allynsmithi*  
Squaw Peak Talussnail  
(Gregg & Miller 1969)



Nach pünktlichem und leckerem Mittagessen sind wir gestärkt für die Sichtung und Würdigung der „Kleinen Ausstellungen“. Hubert hat ein paar Besonderheiten aus Florida von der letzten Reise mitgebracht. Manche Unterschiede werden erst zuhause sichtbar und sollen gezeigt werden.



Peter, was hast du für eine tolle Dokumentation eurer „Japan-Exkursion“ entworfen ! Viele der gefundenen Arten werden gezeigt sowie die Reiseroute und zugehörige Literatur. Sie gibt uns außerdem einen Vorgeschmack auf das was noch kommen mag wenn Roland wieder von seiner Weltreise zurück ist. Wir sind mehr als gespannt. Der Tag war leider nicht lange genug, um alles zu diskutieren.





Reinigung von Fasciolaria trapezium



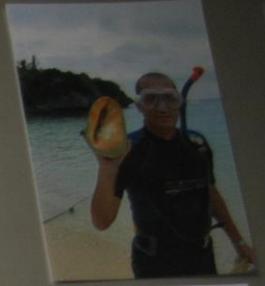
Christian Börnke nach dem Schnorchel-  
fischen von Lambis lambis und  
Lambis charyra



2009  
Turbinidae  
Marmarostoma  
argyrostoma  
Linné, 1758  
Okinawa



Lambis  
lambis ?  
sp. n. 2010  
Okinawa  
2010



Roland Günther mit lebendem Cassis cornuta.  
Sie fällt nach Tauche an der Senoko-Brücke ?



Turbo (Marmarostoma) argyrostoma  
auf dem Fischmarkt in Naha  
und andere



2002/2003  
Zusulabylonia  
kirana  
Habe, 1965  
Okinawa



2010  
Buccinidae  
Okinawa

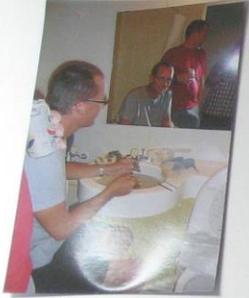


Ist das möglicherweise eine gute Käste zum  
Schnorcheln ?





„Über diese Maldiven mussten einfach mit in 1 Hotel  
- die Leute an der Rezeption waren sehr großzügig!“



Die alibindische Schneckenreinigung war ohne  
Dauerdier nicht zu ertragen



192211 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie



Peter Bedbur's Freunde, die Caniden,  
sahen in Okinawa so aus und nach der  
der Reise auf dem Wege der Reinigung so:



Lambis - Funde von Christian Blanke und Roland Göttsche

192212 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie



192213 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie



192214 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie



192215 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie

192216 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie

Typische Schneckenfunde in Wassertiefen bis 3,00 m auf bewachsenen  
Felsriffen und in dazwischenliegenden Sandgruben



192217 - Conus  
Spiralgewinde  
gerade, mit 17%  
Ökonomie

„Keine besonderen Vorkommen“  
am nördlichen Wendekreis

Sammlung von Peter Bedbur, Essen